



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, **01.02.2021**

Gültig bis: 31.10.2025

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 302.012

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 310187

Gegenstand

Standgrenzschalter als Schwinggabel wie folgend:

- i) Optiswitch 5100 C VF 10;
- ii) Optiswitch 5150 C VF 15;
- iii) Optiswitch 5200 C VF 11;
- iv) Optiswitch 5250 C VF 16;

mit entsprechenden Typen des Elektronik- Einsatzes:

Zweileiter:

SW E 60 Z EX, SW E 60 Z EX.E oder SW E 60 Z EX.E1

Namur:

SW E 60 N, SW E 60 N EX. E oder SW E 60 N

Geltungsbereich

Überfüllsicherung in Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten (im explosionsgefährdeten Bereich ATEX für Gas einsetzbar)

Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeit dieses Dokuments für die Herstellung ist in Abhängigkeit der Landesprüfung, der DIBt Z-65.11-336 plus drei Monate, und kann auf Antrag verlängert werden.

Inhaber des Dokuments

Krohne AG
Uferstrasse 90
CH-4019 Basel

Hersteller

Krohne S.A.S
Usine des Ors B.P. 98
F-26103 Romans Cedex
Frankreich

Hinweise

Dieses Dokument ist **neu**.

In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die **KVV-Nummer** anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";

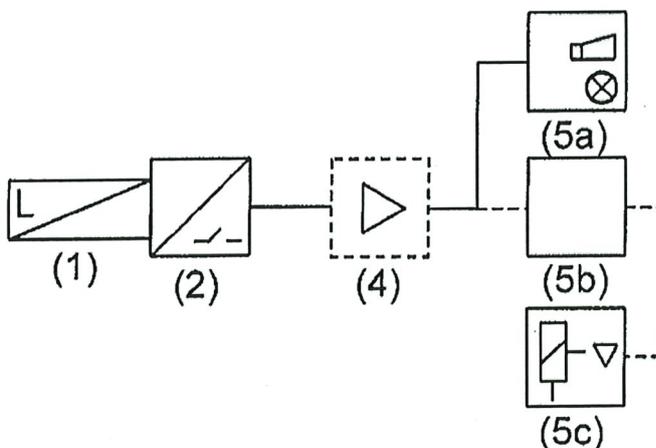
Mitgeltende Technische Grundlagen

- Regeln der Technik des Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM) für "Spezialfüllsicherungen" (1996);
- "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-65.11-334" des DIBt (Deutsches Institut für Bau-technik, Berlin) vom 02.12.2020, gültig bis 02.12.2025;
- "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-65.11-335" des DIBt (Deutsches Institut für Bau-technik, Berlin) vom 02.12.2020, gültig bis 02.12.2025;
- "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-65.11-336" des DIBt (Deutsches Institut für Bau-technik, Berlin) vom 17.07.2020, gültig bis 17.07.2025;
- EG-Baumusterprüfbescheinigung des Herstellers vom 11. September 2009: KEMA 02ATEX2110 X;
- Anleitungen des Herstellers für Montage, Betrieb und Wartung der Dokumentations- Gegenstände in entsprechender Amtssprache;

Merkmale der dokumentierten Geräte

Die Standgrenzschalter bestehen aus dem Standaufnehmer (1) (Schwinggabel- Sonde) und eingebautem Messumformer (2) mit binärem Signalausgang oder aus dem Standaufnehmer, eingebautem Messumformer und zusätzlichem Messumformer (3) mit binärem Ausgang, siehe Anhang. Die weiteren Anlagenteile der Spezialfüllsicherung wie Signalverstärker (4), Meldeeinrichtung mit Hupe und Lampe (5a), Steuerungseinrichtung (5b) und Stellglied (5c) müssen den CSEM-Zulassungsgrundsätzen für Spezialfüllsicherungen entsprechen und sind nicht Gegenstand dieses Dokuments.

Schema der Überfüllsicherung



Besondere Bestimmungen / Einschränkungen

1. Jeder einzelne Standgrenzscharter Optiswitch 52** ist dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben in entsprechender Amtssprache:
 - Dokument-Nummer und Dokument-Inhaber;
 - Hersteller und Herstellungsjahr;
 - Typenbezeichnung des Systems und Fabrikationsnummer;
 - Nennbetriebsdaten;
 - Kurz-Betriebsanleitung auf dem Geräteschild;
 - ATEX-Kennzeichnung (wenn zutreffend);
 - Qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;
2. Jeder Standgrenzscharter ist vor seiner Auslieferung durch den Hersteller einer Einzel-Stückprüfung zu unterziehen. Der Nachweis über diese werksinterne Kontrolle kann via Dokument ISO 9001 und mittels Prüfprotokoll erbracht werden!
3. Jedem Standgrenzscharter sind beizufügen:
 - a) je eine Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung in entsprechender Amtssprache für den Monteur und den Anlagenbesitzer;
 - b) die Kopie dieses Dokuments der Gewässerschutztauglichkeit nach KVV Vollzugsrichtlinien.
4. Die Begutachtung der Anforderungserfüllung elektromagnetischer Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie ist nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Jedoch liegen EG-Konformitätserklärungen des Herstellers für die Standgrenzscharter vor.
5. Der Einsatz folgender Standgrenzscharter im explosionsgefährdeten Bereich (ATEX für Gas) ist möglich für druckstossfeste (d) Kapselung, sowie für eigensicheren Betrieb (ia) wie folgend:



Optiswitch 5**0 C VF1*.D*****

ATEX

II 1/2 G Ex d IIC T6

Optiswitch 5**0 C VF1*.C*****

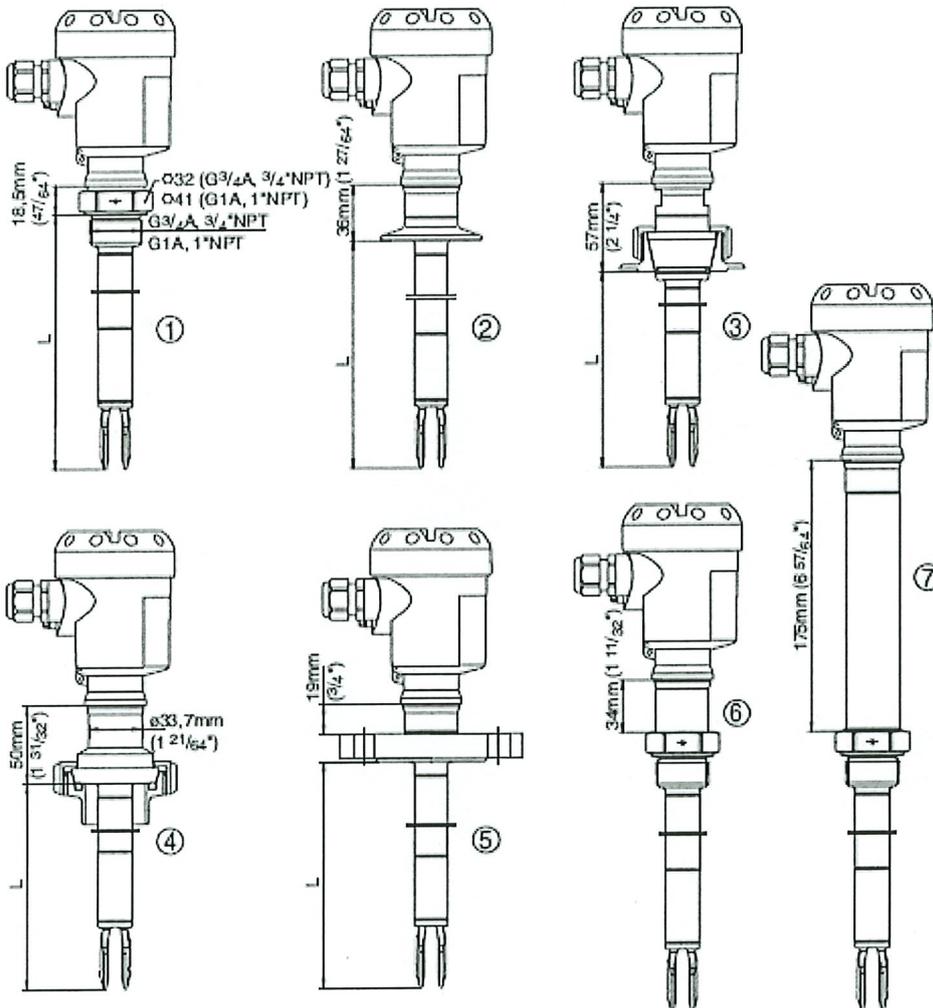
II 1/2 G ia IIC T6

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Wolfgang Helbling
Leiter GefahrgutMichael Lienert
Sachverständiger Tankanlagen

Anhang: Verschiedene Ausführungen der Schwing Gabel Sonden



- 1 Gewinde
- 2 Tri-Clamp
- 3 Konus DN 25
- 4 Rohrverschraubung DN 40
- 5 Flansch
- 6 Gasdichte Durchführung
- 7 Temperaturzwischenstück
- L = Sensorklänge, siehe "Technische Daten"